

Nº 12.

Enrigue.

REGITAT.

Allº maestoso.

Die Ehre! Ha! wo ist ein Mann, dem jemals höher sie ge-  
golten?

The first system of the musical score features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in bass clef. The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics 'Die Ehre! Ha! wo ist ein Mann, dem jemals höher sie ge- golten?'. The piano accompaniment consists of rhythmic chords and melodic fragments in the right hand, and a more active bass line in the left hand.

a tempo.

Stand sie bis jetzt nicht unbefolten? wer? wer fiel sie ungeahndet an? Doch

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal line has the lyrics 'Stand sie bis jetzt nicht unbefolten? wer? wer fiel sie ungeahndet an? Doch'. The piano accompaniment features a prominent bass line with repeated notes and chords, and a more active right hand.

Recit.

jezt! auf zwei = felhaf = ter Waage, wer mag ent = schei = den, wer mag ent = schei = den, was ich soll? ich bin entehrt, wenn ich mich schlage; ent-

The third system is marked 'Recit.' and features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line has the lyrics 'jezt! auf zwei = felhaf = ter Waage, wer mag ent = schei = den, wer mag ent = schei = den, was ich soll? ich bin entehrt, wenn ich mich schlage; ent-'. The piano accompaniment is characterized by a heavy, rhythmic bass line with chords, and a more active right hand.

a tempo.

Aria.

ehrt, wenn ich den Kampf verlage; bei jeder Wahl ist ach \_\_\_\_\_ mein Leben schandevoll!

Allegro.

The fourth system is marked 'Aria' and 'Allegro'. It features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line has the lyrics 'ehrt, wenn ich den Kampf verlage; bei jeder Wahl ist ach \_\_\_\_\_ mein Leben schandevoll!'. The piano accompaniment is more active and rhythmic, with a prominent bass line and a more active right hand.

Durch des Schickfals strenge Bande, bald von al-ler Welt ver-kannt, wähl' ich,

was ich wähle, Schande, wähl' ich, was ich wähle, Schande, nur nach Schmach greift mei-ne Hand! wähl' ich.

was ich wäh-le, Schande, nur nach Schmach greift mei-ne Hand! der Ver-spot-tung

Preis ge-ge-ben, werd' ich mei-nen Ruhm ent-weihn, oh-ne Freu-de wird mein

Le - ben und mein Loos Ver - ach - = tung feyn; oh - ne Freude wird mein

Le - ben und mein Loos mein Loos Verach - = tung feyn, ohne Freu - de wird mein

Leben und mein Loos Verach - tung feyn. Durch des Schicks als strenge Bande, bald von

al - ler Welt verkannt, wähl' ich, was ich wähl - le, Schande, nur nach Schmach greift meine Hand! was ich

wähle, wähl' ich Schande, nur nach Schmach greift meine Hand! Der Ver = = spot = = tung

Preis ge = ge = ben werd' ich mei = = nen Ruhm — entweihn, oh = ne Freu = de wird mein

Le = ben und mein Loos — Ver = ach = = tung feyn, oh = ne Freude wird mein

Le = ben und mein Loos — — Ver = ach = = tung feyn, Ver = ach = = tung

feyn. Durch des Schickfals strenge Ban - de, bald von al - ler Welt ver - kannt, wähl'ich, was ich wähl - le Schande, nur nach

Schmach greift mei - ne Hand, nur nach Schmach greift mei - ne Hand nur nach Schmach

nur nach Schmach greift mei - - - ne Hand, nur nach Schmach greift meine Hand, nur nach

Schmach greift meine Hand.